

**Die geologische Karte und die
Gesteinsammlung in den
Bibliotheks- und Archivbeständen
der geologischen
Landesuntersuchung Sachsen von
1872 - 1945**

**The Geological Map and the
Petrographic Collections in the
Library and Archives of the
Geological Survey of Saxony
(1872 - 1945)**

Von

Axel FRIEBE ¹²⁷

Schlüsselworte:

*Belegstücksammlung
Bibliotheken
Deutschland
Geologische Karte
Geologischer Dienst
Petrographische Sammlung
Sachsen
Wissenschaftliches Archiv*

Zusammenfassung:

Die Auswertung der Bibliotheks- und Archivbestände der geologischen Landesuntersuchung Sachsens von 1872 - 1945 zeigt die Entwicklung der geologischen Kartierung Sachsens und die Anlage einer systematischen petrographischen und paläontologischen Belegstücksammlung für Vergleichsstudien.

Bereits 1873 entstand das Konzept zu einem geologischen Landesmuseum. Die bis dahin fertiggestellten geologischen Kartenblätter, geologischen Profile und eine bis dahin einzigartige petrographische Dünnschliffsammlung war damals 1885 in zwei besonderen Räumen der geologischen Landesanstalt in Leipzig dem Publikum zugänglich. Mit der Anlage eines Sammlungsverzeichnisses, das vom Sächsischen Finanzministerium 1915 vorgeschrieben wurde, begann K. PIETZSCH. Damit erfolgte die erste systematische Archivierung der Sammlungsbestände, die jedoch nicht abgeschlossen wurde. Zum Zeitpunkt des Umzugs der Institution 1937 nach Freiberg war der Museums- und Schauparakter der petrographischen Belegstücksammlung erreicht. Auch nach der Umorganisation des geologischen Dienstes 1945 blieb der museale Charakter der Sammlung bestehen. In dem Gründungserlaß des Landesamtes für Umwelt und Geologie von Sachsen 1991 wird den petrographischen Sammlungen (Regional-, Sektions- und Bohrkernsammlung) des Bereiches Boden und Geologie in Freiberg ihre ursprüngliche Aufgabe übertragen. Danach ist der Sammlungsfundus in den Dienst der Landesgeologie zu stellen. Die meßtischblattweise geordnete Sektionssammlung sowie die Bohrkernsammlung sollen, mit dem, seit der Gründungszeit der Landesuntersuchung gewachsenen und in vielen Bereichen einmaligen Probestand für vertiefende wissenschaftliche Recherchen verfügbar sein. Weiterhin soll die Regionalsammlung als petrographische Sammlung den regional-geologischen tektonischen Aufbau Sachsens präsentieren.

¹²⁷ **Anschrift des Verfassers:**
FRIEBE Axel, Freiberg (Sachsen), Deutschland